

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.02.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0131/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.02.2014	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt zu beschließen:

Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014/2015 wird zugestimmt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014/2015 der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 179 T€ ab.

Im Vorjahr wurden keine Verluste ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan weist neben der Gesamt-Planung auch Spalten für Service und Verwaltung sowie für die Sparten Oper, Schauspiel und Orchester aus. Durch eine zukünftig vorgesehene Vollkostenrechnung werden Aufwand und Ertrag für die Sparten zukünftig besser dargestellt.

Unter Berücksichtigung des Eigenkapitals von rd. 764 T€ zum 31.07.2013 sowie des geplanten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2013/2014 (rd. 0 T€) ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Geschäftsjahres 2014/2015 noch ein Eigenkapital von rd. 585 T€ vorliegt.

Der zukünftige künstlerische Leiter des Musiktheaters beabsichtigt ein Musical einzukaufen und dies in der Kalenderjahreswende 2014/2015 aufzuführen. Bei vorsichtiger Kalkulation ist mit einem Fehlbetrag zwischen 100 T€ und 200 T€ zu rechnen. Der Vertragspartner ist gleichzeitig auch befristet im künstlerischen Bereich der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH beschäftigt. Vom zukünftigen künstlerischen Leiter wurde zugesagt, den möglicherweise entstehenden Verlust durch Einsparungen in der Spielzeit 2015/2016 zu kompensieren.

Ein weiteres Risiko in der Wirtschaftsplanung stellt die in der Größenordnung noch nicht bekannte Tarifierhöhung dar. Eingeplant ist eine Tarifsteigerung um 1,5%. Sollte die Tarifierhöhung tatsächlich höher ausfallen, bedeutet dies einen erhöhten, nicht gedeckten Aufwand.

Im Bereich Orchester wurde zwischenzeitlich ein neuer Tarifvertrag mit Wirkung zum 01.11.2013 beschlossen. Hieraus resultieren zum Einen Nachzahlungsverpflichtungen, zum Anderen aber auch Tarifierhöhungen. Im Rahmen der Personalüberleitung des Orchesters zum 01.01.2013 wurde seitens der Stadt Wuppertal zugesagt, diese Zahlungen in voller Höhe auszugleichen. Da die Berechnung der Zahlungen noch nicht vollständig abgeschlossen ist, wurden diese nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Das Finanzvolumen wird sich dadurch zwangsläufig erhöhen, sich aber nicht auf das Ergebnis auswirken.

Vor dem Hintergrund, dass die Planungen der neuen künstlerischen Leiter noch nicht über ihren gesamten (Vertrags)Zeitraum abgeschlossen und daher eine seriöse Planung nicht darstellbar ist, wurde auch noch keine Fünfjahresplanung erstellt. Die künstlerischen Konzepte werden voraussichtlich im Sommer 2014 vorliegen.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2014/2015